

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 38 (1960)
Heft: 2

Rubrik: Jahresrechnung 1959

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESRECHNUNG 1959

Betriebsrechnung

<i>Einnahmen:</i>	Fr.	Fr.
1. Mitgliederbeiträge:		
Zentralbeiträge	39 502.—	
Sektionsbeiträge	25 662.50	
Eintrittsgebühren	520.—	
Auslandporti	407.—	66 091.50
Hievon gehen ab:		
an Zentralkasse Beiträge	39 502.—	
Eintrittsgebühren	260.—	
Auslandporti	370.—	
an Subsektion Schwarzenburg	237.50	40 369.50
2. Fakultative Zusatzversicherung:		
Prämienzahlungen der Mitglieder	405.—	
an «Zürich» Versicherungsgesellschaft	405.—	—.—
3. Zinsen	3 325.35	
abzüglich Steuern, Depotgebühren und Bankspesen	1 413.35	1 912.—
4. Einnahmen-Überschüsse der Hütten Gspaltenhorn, Lötschen, Trift und Wildstrubel	5 037.10	
abzüglich Ausgaben-Überschüsse der Hütten Bergli, Gauli und Windegg	1 044.45	3 992.65
<i>Total der Einnahmen</i>		31 626.65
<i>Ausgaben:</i>		
1. Bibliothek	2 103.30	
Übertrag ab Fonds	600.—	1 503.30
2. Tourenwesen		7 149.40
3. Clubanlässe		2 399.—
4. Ehrengaben und Delegationen		2 027.80
5. Beitrag an Jugendorganisation		1 200.—
6. Beitrag an Alpines Museum		1 000.—
7. Beitrag an Gesangssektion		600.—
8. Beitrag an Photosektion		150.—
9. Rückstellung für die Jahrhundertfeier		500.—
10. Miete und Wartung «Webern: bis 31. 3. 59.		1 126.65
11. Betriebskosten Clubhaus	2 542.60	
abzüglich Mietzinsen	275.—	2 267.60
12. Drucksachen und Büromaterial		2 817.40
13. Porti, Telephon und Postcheckgebühren		1 100.40
14. Verschiedenes		1 896.30
15. Übertrag a/Clubhaus		5 888.80
<i>Total der Ausgaben</i>		31 626.65

Vermögensrechnung

1. <i>Allgemeiner Hüttenfonds</i>		
Saldovortrag	16 200.—	
Vergütung CC für Wildstrubelhütte	300.—	16.500.—

	Fr.	Fr.
2. <i>Legat Lory für Gaulihütte</i>		
Saldovortrag		10 000.—
3. <i>Fonds für sektionseigene Hütten</i>		
Saldovortrag	12 000.—	
Überschuss der Winterhütten.	2 094.35	
	<u>14 094.35</u>	
Reparatur Wasserleitung und Telephoninstallation Skihaus Kübelalp.	3 452.75	
	<u>10 641.60</u>	
Übertrag a/Clubhaus (gutgeschriebene Mietzinsen vom Rohrbachhaus Fr. 9900.—)	7 641.60	3 000.—
4. <i>Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen</i>		
Saldovortrag		3 000.—
5. <i>Rückstellung für die Jahrhundertfeier</i>		
Saldovortrag	2 500.—	
Übertrag ab Betriebsrechnung	500.—	3 000.—
6. <i>Fonds für Bibliothek</i>		
Saldovortrag	2 000.—	
Übertrag an Betriebsrechnung	600.—	1 400.—
7. <i>Reserven</i>		
Saldovortrag	3 956.92	
Vergütung Francke AG, Bern	2 881.93	
	<u>6 838.85</u>	
Übertrag a/Clubhaus.	6 569.44	269.41
<i>Total der Fonds per 31. Dezember 1959</i>		<u>37 169.41</u>
transitorische Passiven: Beiträge pro 1960		43 387.30
		<u>80 556.71</u>
<i>Vermögensausweis:</i>		
Kassa	238.95	
Postcheckkonto	23 221.46	
Konto-Korrent Volksbank	10 642.45	
Sparheft Kantonalbank	721.85	
Wertschriften	45 000.—	
Holzkonto Lötschenhütte	732.—	
	<u>80 556.71</u>	<u>80 556.71</u>
8. <i>Clubhaus</i>		
Amtlicher Wert:		
14,12% von Fr. 1 324 600.— = Fr. 187 034.—		
Darlehen der Mitglieder (zinslos)		
Saldo per 31. Dezember 1959: Fr. 80 200.—		
Schluss-Finanzierung: gemäss Bauabrechnung vom 20. August 1959 (publiziert in der Sep- tember-Nummer der Clubnachrichten)		
Total der eigenen Gelder		66 068.86
Beiträge à fonds perdu der Mitglieder	86 234.50	
auf Grund der Einzahlungsscheine für Jahres- beitrag 1960 sind bis Ende 1959 noch einge- gangen: Beiträge à fonds perdu	2 133.75	
Umwandlung von zinslosen Darlehen in Beiträge à fonds perdu pro 1959	1 900.—	90 268.25
<i>Übertrag</i>		<u>156 337.11</u>

	Fr.	Fr.
<i>Übertrag</i>		156 337.11
Spende der Jungveteranen 1959	825.—	
Spende der CC-Veteranen 1959	1 000.—	1 825.—
Miete Rohrbachhaus 1959	4 500.—	
Miete Rohrbachhaus 1956–1958 (ab Fonds für sektionseigene Hütten)	7 641.60	12 141.60
Betriebs-Überschuss pro 1959		5 888.80
Übertrag ab Reserven		6 569.44
		182 761.95
Zinslose Darlehen der Mitglieder		80 200.—
		262 961.95
Total Kosten des Clubhauses: gemäss Bauabrechnung vom 20. Aug. 1959 . .		262 961.95

9. Hütten	Brandversicherung	amtl. Wert	Buchwert
Bergli	Fr. 22 900.—	2 200.—	—.—
Gauli	„ 24 800.—	5 300.—	—.—
Gspaltenhorn	„ 80 000.—	23 200.—	—.—
Lötschen (durch C.C.)	„ 81 250.—	—.—	—.—
Trift (alte und neue)	„ 76 900.—	9 000.—	—.—
Windegg	„ 9 200.—	2 300.—	—.—
Wildstrubel und Rohrbachhaus	„ 87 900.—	25 100.—	—.—
Skihaus Kübelialp	„ 68 600.—	69 800.—	—.—

Das Rohrbachhaus und das Skihaus Kübelialp sind sektionseigene Hütten.

S.E. u. O.

Bern, den 19. Januar 1960.

Schweizer Alpenclub, Sektion Bern

Der Kassier: *H. Baumgartner*

Revisionsbericht

Wir bestätigen hiermit, die auf den 31. Dezember 1959 abgeschlossene Jahresrechnung des SAC, Sektion Bern geprüft zu haben. Es wurden von uns stichprobenweise zahlreiche Geschäftsvorfälle kontrolliert und als richtig verbucht befunden. Die in der Rechnung aufgeführten Vermögenswerte sind durch Bankdepotauszug und Saldobestätigung ausgewiesen.

Wir beantragen, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie seiner Gattin für die umfangreiche und saubere Arbeit bestens zu danken.

Bern, den 22. Januar 1960.

Die Revisoren:

W. Sulzberger *E. Wirz*

JAHRESBERICHT

I. Überblick

Das vergangene Jahr brachte uns ausnehmend günstige Schnee- und Wetterverhältnisse. Bis weit in den Frühling hinein konnten viele flotte Skitouren durchgeführt werden, und im Sommer lockte die lange Schönwetterperiode Tausende von Leuten in die Berge, um hier Erholung und Entspannung zu finden. Dem gewiegten Alpinisten bot sich reichlich Gelegenheit, seinem Können entsprechende Besteigungen anzupacken und glücklich zu Ende zu führen. Wir können deshalb im gesamten gesehen, auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Aus dem ganzen alpinen Geschehen ragen namentlich drei Ereignisse hervor: Im Frühjahr und Vorsommer spielte sich in der Nordwand der Westlichen Zinne ein sportlicher Wettkampf ersten Ranges ab. Im April hatten zwei junge Schweizer,